

Anja Meyer

Leseprobe

Heimwerker Königin

Krönen Sie Ihr Zuhause

Mit den
besten Tipps
der **Miss Do-it-
yourself**



Anja Meyer

Heimwerker Königin

Krönen Sie Ihr Zuhause



4	Vorwort	
6	 kronen Heimwerken	
8	Frauen und Heimwerken	
	Selbst ist die Frau – was sonst ...	
12	Umgang mit Werkzeug	
	So arbeiten Sie sicher	
20	 kronen Renovieren	
22	Tapezieren	
22	Schöne Kleider für Ihre Wände	
26	Hier haben Sie die Wahl	
30	Werkzeuge und Materialien	
34	Richtig tapezieren	
44	Kreative Idee: Möbel	
46	Streichen	
46	Die Welt der Farben	
50	Die Qualität macht's	
54	Werkzeuge und Materialien	
58	So streichen Sie richtig	
64	Kreative Idee: Schablonen	
66	Fliesen legen	
66	Fantastische Fliesen	
70	Willkommen im Fliesenparadies	
74	Werkzeuge und Materialien	
78	Küchenspiegel verfliesen	
84	Kreative Idee: Mosaik	
88	Laminat verlegen	
88	Fast echte Holzböden	
		92 Und es hat Klick gemacht
		96 Werkzeuge und Materialien
		100 Laminat verlegen leicht gemacht
		106 Kreative Idee: Wände
		108 Teppich verlegen
		108 Flauschige Böden
		112 Teppichböden für jeden Geschmack
		116 Werkzeuge und Materialien
		120 Teppich verlegen
		126 kronen Reparieren
		128 Türschloss wechseln
		Türe, öffne dich
		130 Zimmertüren reparieren
		Endlich wieder Ruhe



- 134 Abfluss reinigen**
Abfluss frei und Wasser marsch
- 136 Wasserhahn reparieren**
Es tropft ...
- 140 Fliese austauschen**
Schneller Wechsel
- 142 Silikonfugen erneuern**
Frische Fuge ohne Schimmel
- 144 Bohrlöcher schließen**
Keine Löcher mehr
- 146 Laminat ausbessern**
So verschwinden die Kratzer
- 148 Heizkörper entlüften**
Die Luft muss raus
- 150 Scharniere befestigen**
Möbelreparatur leicht gemacht
- 152 Selbermachen**
- 154 Bilder aufhängen**
Ein Bilderrahmen kommt selten allein
- 156 Deckenleuchte anschließen**
Hier geht ein Licht an
- 160 Gardinenstange montieren**
Vorhang auf und zu
- 164 Türgriff einbauen**
Alles im Griff



- 166 Türen abdichten**
Damit wird es dicht
- 170 Holz schützen**
Lackieren und Lasieren
- 174 Spüle einbauen**
Perfekte Küche
- 180 Arbeitsplatten umleimen**
Schöne Kanten für Platten
- 182 Fliesen lackieren**
Frische Fliesen
- 186 DIY Academy**
Hier wird Ihnen geholfen
- 188 Stichwortverzeichnis**
- 192 Impressum**





Liebe Leserin,

Sie glauben nicht, wie oft wir von unseren Freundinnen schon Sätze gehört haben wie: «Mit Heimwerken habe ich echt nichts am Hut», «Ach, ums Tapezieren soll sich mein Mann kümmern», «Bohrmaschine? Ich habe noch nicht mal einen Hammer im Haus».

Als leidenschaftliche Heimwerkerinnen mussten wir etwas dagegen unternehmen. Unsere Mission war schnell klar: Wir wollen anderen Frauen zeigen, wie sie selbst renovieren und reparieren. Der Plan ging bei unseren Freundinnen auf, denn sie bohren, tapezieren und streichen heute mit viel Leidenschaft und Freude.

Auch Sie stehen mit Bohrmaschine und Stichsäge nicht alleine da. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Heimwerker-Königin mit vielen Tipps und Erfahrungen aus unserer Praxis. Sie werden überrascht sein, welche Glücksgefühle das erste gebohrte Loch und die selbst angeschraubte Gardinenstange bei Ihnen auslösen werden. Ganz zu schweigen von der frisch renovierten Wohnung, die Sie bald voller Stolz Ihrer Familie und Ihren Freunden präsentieren können.

Also, packen Sie es an und krönen Sie Ihr Zuhause!

Ihre

Maribel Goncalves und Anja Meyer



Renovieren

Krönung für Ihre Wände

*P*rächtige Farben, schimmernde Tapeten und edle Fliesen sind der Ritterschlag für Ihre Wände. Und ob Sie es glauben oder nicht: Das Renovieren wird Ihnen leichter fallen, als sich auf eines dieser Materialien festzulegen.





**Schöne Kleider
für Ihre Wände**

Sie gehen bestimmt gerne einkaufen: Neue Schuhe, ein schöner Mantel oder ein paar nette Accessoires steigern schnell das Wohlbefinden. Was Ihnen persönlich gut tut, schadet auch Ihrem Heim nicht. Also, schenken Sie Ihren Wänden ein schickes Kleid.

Eine prächtige Robe erregt Aufmerksamkeit und sorgt für staunende Blicke. Das ist bei den aktuellen Tapetenkollektionen nicht anders als in der Modewelt. Doch es kommt nicht allein auf den «Wow»-Effekt an. Wer sich für Tapete entscheidet, wählt in der Regel Dessins, die zu ihm und seiner Wohnungseinrichtung mit Möbeln und Textilien passen. Mit Wandkleidern können Sie nämlich sehr gut Ihren Wohnstil, aber auch Ihren persönlichen Geschmack unterstreichen. Als Stil- und Gestaltungsmittel sind Tapeten deshalb einfach unverzichtbar. Schließlich handelt es sich bei diesen hauchdünnen Kleidern um kleine Kunstwerke, die ihren Platz an den Wänden verdient haben.

Wie auch immer die Raumgestaltung mit Tapete aussehen mag, sie wird sehr unterschiedliche Stimmungen bei den Bewohnern hervorrufen und darüber hinaus das persönliche Wohlbefinden beeinflussen.

MUSTER UND FARBEN

Großformatige Ornamente, florale Muster und farbige Streifen, Imitationen von Naturstein und Beton, von Leder und Tierfellen, Oberflächen mit schimmernden Silberfäden, winzigen Glasperlen und reflektierenden Metallpartikeln – die Auswahl an Wandkleidern ist riesig und macht die Entscheidung für eine Tapete nicht gerade leicht. Vor allem, weil bei der Wahl von Mustern und Farben nicht allein Ihr persönlicher Geschmack ausschlaggebend ist. Wieso? Ganz einfach: Nicht jede Tapete passt in jeden Raum. Vielmehr bestimmen die Proportionen eines Zimmers, welche Tapete sich optisch am besten für die Gestaltung eignet. Betrachten Sie aufmerksam den Raum, den sie tapezieren wollen. Ist er sehr schmal oder eher quadratisch, hat er zu niedrige Decken oder erscheint er Ihnen viel zu groß, um ihn sinnvoll zu strukturieren und einzurichten?

Große Tapetenmuster verkleinern zum Beispiel Wandflächen, besonders in Kombination mit dunklen Farbtönen. Umgekehrt lassen kleine Muster und helle Farben einen Raum weiter und größer erscheinen. Längsstreifen an den Wänden strecken den Raum, das heißt, bei niedrigen Zimmern können Streifen helfen, ihn höher wirken zu lassen. Allerdings verkleinern solche Muster auch den Raum. Querstreifen hingegen verlängern eine Wand optisch in





Kunstvoll gestaltete Tapeten verleihen Ihren Räumen eine ganz persönliche Note

der Breite. Gleichzeitig erscheint der Raum dadurch niedriger. Überlegen Sie im Vorfeld genau, welchen Effekt Sie erreichen wollen. Soll ein großes Zimmer kleiner und gemütlicher wirken? Möchten Sie, dass sich der lange, schmale Flur verbreitert oder der niedrige Raum optisch in die Höhe wächst? Erst, wenn Sie diese Fragen geklärt haben, sollten Sie sich für ein Tapetendessin entscheiden.

WÄNDE ALS AKZENTE

Was vermuten Sie: Wie wirkt ein Raum, wenn nur eine Wand tapiziert wurde anstatt alle vier Wände? Die Antwort liegt auf der Hand: Tapeten an einzelnen Wänden sind ein origineller Blickfang. Deshalb dürfen solche Akzente ruhig üppiger und farbenfroher ausfallen. Die übrigen Wände gestalten Sie aber besser dezent, um die gesamte Raumatmosphäre spürbar zu beruhigen. Innerhalb des Einrichtungskonzeptes sollten Möbelstoffe und Vorhänge nicht mit der Farbe und dem Dessin der Tapete konkurrieren, sondern ihre Wirkung unterstreichen. Generell gilt: Kombinieren Sie nicht zu viele Töne und Muster miteinander. Sonst erscheinen Ihre Räume schnell unruhig und wild. Welche Wand hervorgehoben werden soll, hängt

von der Raumarchitektur ab und davon, wie Sie das Zimmer später nutzen, einrichten und dekorieren wollen. Als Hingucker eignet sich eine Wand ohne Türen und Fenster besonders gut. Ihr gegenüber sollte die Zimmertür liegen. Beim Betreten des Raums fällt der Blick dann sofort auf die tapezierte Wand. Denken Sie aber daran, dass eine dunkel gestaltete Fläche ein Zimmer optisch verkürzt. Sie werden schnell feststellen, dass die Wand scheinbar näher rückt, also mehr zur Mitte des Raums drängt. Diesen Effekt können Sie sich zunutze machen, wenn Zimmer zu groß oder zu lang sind.

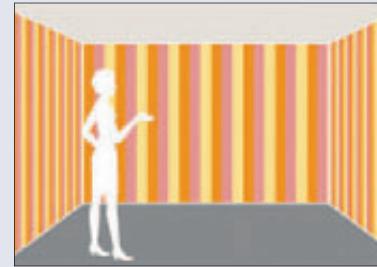
PRIMA WOHNKLIIMA

Nicht nur Muster und Farben einer Tapete beeinflussen das Raumklima. Auch das Material selbst wirkt sich auf das persönliche Wohlbefinden aus. Achten Sie deshalb darauf, dass die Tapeten keinerlei Weichmacher oder Lösungsmittel enthalten. Das erkennen Sie am RAL-Gütezeichen. Dieses Qualitätssiegel garantiert, dass Tapeten frei von gesundheitsschädlichen Substanzen sind. Heute besitzen einige Fabrikate sogar wärmedämmende Eigenschaften und verbessern auf diese Weise zusätzlich das Wohnklima.

So wirken Tapeten in Räumen



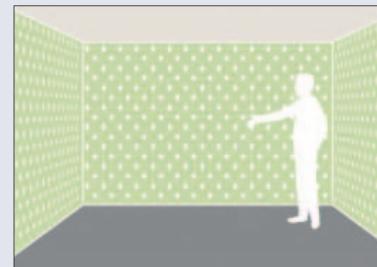
NIEDRIGER Eine dunkle Decke kommt optisch näher, der Raum sieht niedriger aus.



HÖHER Senkrechte Muster und Streifen strecken Räume, die somit höher erscheinen.



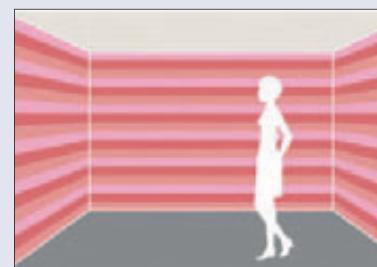
KLEINER Große und diagonale Muster, aber auch dunkle Farben verkleinern einen Raum.



GRÖSSER Sind alle Wände hell und mit kleinen Mustern tapetiert, wirkt der Raum größer.



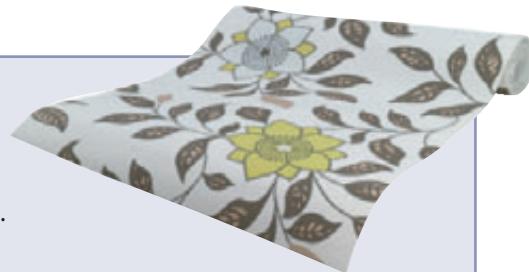
TIEFER Tapeten mit dezenten Farben wie Hellblau oder Hellgrün verleihen Räumen Tiefe.



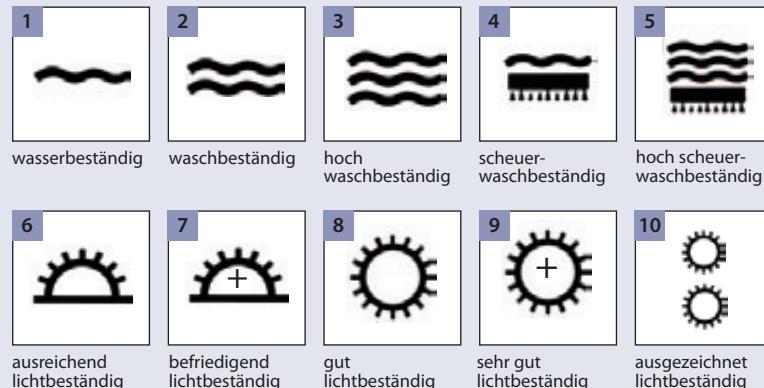
BREITER Waagerechte Muster lassen einen Raum breiter und gleichzeitig niedriger wirken.

Die Geheim-Codes der Tapeten entschlüsseln

Die Material- und Verarbeitungseigenschaften von Tapeten sind oft sehr verschieden. Damit Sie beim Tapezieren nicht den Überblick verlieren, sollten Sie die Symbole auf den Beipackzetteln der Rollen lesen.



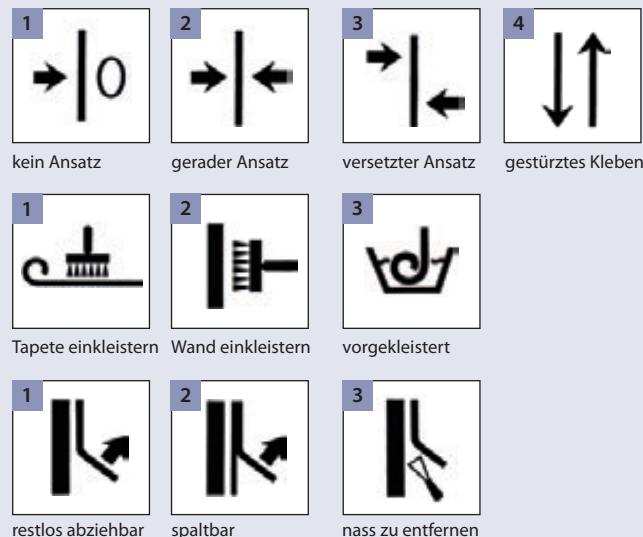
Material- und Qualitätseigenschaften



1-5 Flecken an Tapeten lassen sich kaum vermeiden. Wählen Sie für Wohnräume waschbeständige und für Küche und Bad mindestens hoch waschbeständige oder besser noch scheuerbeständige Tapeten.

6-10 Wie stark Farben mit der Zeit ausbleichen, erkennen Sie an diesen Symbolen. Sehr wichtig: Tapeten sollten mindestens eine gute Lichtbeständigkeit besitzen.

Verarbeitungseigenschaften



Ansätze: **1** Muster brauchen Sie nicht zu beachten. **2** Kleben Sie gleiche Muster in gleicher Höhe nebeneinander. **3** Das Muster auf der nächsten Bahn verschieben Sie um eine halbe Musterhöhe. **4** Jede zweite Bahn auf den Kopf gestellt verkleben.

Einkleistern: **1** Die Tapetenrückseite wird eingekleistert. **2** Kleister wird direkt auf Wände bzw. Untergründe aufgetragen. **3** Die Rückseite ist bereits vorgekleistert. Durch Befeuchten mit Wasser entwickelt der Kleister seine Klebkraft.

Entfernen: **1** Die trockene Bahn lässt sich rückstandslos von der Wand abziehen. **2** Die obere Tapetenschicht können Sie trocken entfernen, die untere verbleibt auf der Wand. **3** Tapeten lassen sich nur nass mit dem Spachtel ablösen.

Werkzeuge und Materialien

Haben Sie Ihre Lieblingstapete gefunden, setzen Sie Ihre Shopping-Tour in der Werkzeugabteilung fort. Stöbern Sie ein wenig, denn hier gibt es viel zu entdecken.

Zum Tapezieren finden sich in den Regalen der Baumärkte eine Menge Werkzeuge. Viele sind nützlich, einige erleichtern das Arbeiten, manche erweisen sich als überflüssig. Die häufigste Frage ist «Brauche ich einen Tapeziertisch?». Er ist dann eine sinnvolle Investition, wenn Sie viele Räume tapezieren wollen. Beim Verkleben von Vliestapeten können Sie auf einen Tapeziertisch verzichten, da Sie die trockenen Bahnen direkt auf die vorgekleisterte Wand kleben. Gleicher gilt für die Kleistermaschine. Sie ist zwar komfortabel, die Tapeten bekommen Sie aber auch ohne dieses Gerät an die Wand.

Bevor Sie zu viele Werkzeuge kaufen, überlegen Sie zuerst, welche Sie am dringendsten benötigen. Denken Sie bei Ihren Einkaufsvorbereitungen nicht allein an die Werkzeuge und die Tapeten. Es gibt nämlich noch weitere Materialien, die für das Tapezieren sehr wichtig sind. Dazu gehören Abdeckfolien, die Fußböden vor Schmutz und Kleisterflecken schützen, und natürlich der Tapetenkleister. Flüssiger Tapetenablöser, Gips zum Füllen von Bohrlöchern und ein Tiefengrund zur Vorbehandlung von Wänden, die Feuchtigkeit stark aufsaugen, kommen je nach Bedarf zum Einsatz.

MATERIAL BERECHNEN

Damit Sie am Ende nicht zu wenig oder zu viel Material einkaufen, ist Rechnen angesagt, bevor Sie zum Tapeteneinkauf in den nächsten Baumarkt fahren. Dazu messen Sie zuerst Ihren Raum genau aus und ermitteln den Bedarf.

Wie viele Rollen Tapete in Ihrem Einkaufswagen landen, hängt zum einen natürlich von der zu tapezierenden Fläche ab, zum anderen von der Rollenlänge, also den Metern auf einer Rolle Tapete. Für Papier- und Vliestapeten gilt europaweit ein Standardmaß von 10,05 Metern Länge und 0,53 Metern Breite.

1 Wasserwaage zum Markieren der Bahnen **2** Tapezierschiene zum Kürzen der Tapete an Decke und Boden **3** Tapezierbürste zum Anbringen von Raufaser- und Papiertapeten **4** Quast zum Auftragen des Kleisters **5** Messbecher und Rührquirl zum Ansetzen des Kleisters **6** Tapetentiger zum Perforieren alter Wandbeläge **7** Tapetenschiene, die als Schneidlineal

benutzt werden kann **8** Moosgummi-Rolle zum Befestigen von Vliestapeten **9** Nahtroller zum Glätten der Tapetennähte **10** Senklot zum Ausrichten der Bahnen **11** Tapezierschere zum Zuschneiden und Kürzen der Tapeten **12** Zollstock zum Ausmessen **13** Andrückspachtel für Vliestapeten **14** Cuttermesser **15** Bleistift **16** Malerspachtel zum Ablösen alter Tapeten





Fast echte Holzböden

Eiche, Walnuss, Ahorn, Kirsche, Ulme – Laminat liegt Ihnen wie echtes Holz zu Füßen. Die kleine Täuschung am Boden wird kaum einer bemerken.

Hölzer wirken natürlich und verleihen Räumen ein gemütliches Aussehen. Deshalb sind Möbel aus Massivholz nach wie vor beliebt. Doch auch am Fußboden breiten sich immer öfter die schönsten Holzbeläge aus. Zur Wahl stehen neben Parkett und Kork auch Laminatböden.

SO VIELFÄLTIG WIE DIE NATUR

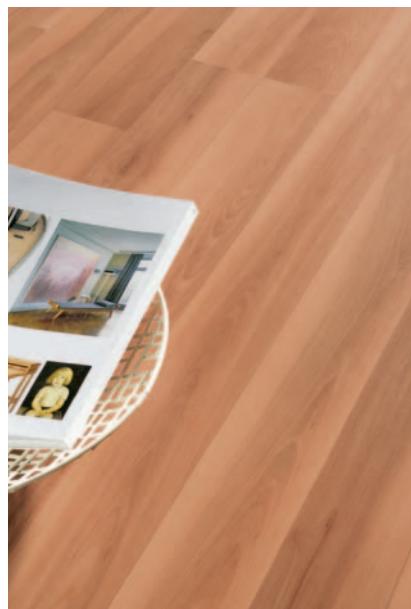
Was auf den ersten Blick wie echtes Holz aussehen mag, ist in Wahrheit oft Laminat. Seine bedruckten Dekorflächen verblüffen durch Farben und Maserungen, die der Natur sehr nahekommen.

Zu Beginn war Laminat mit Buche-Dekor der Kassenschlager in Baumärkten. Seitdem hat sich optisch einiges getan. Egal, welches Holz Sie mögen, Sie werden es ganz sicher als Bodenimitat kaufen können. Ahorn, Birke, Esche, Pinie und Ulme liefern die Optik für helles Laminat. Dem Boden verleihen diese Dekore ein leichtes, frisches Aussehen, und sie passen perfekt zum skandinavischen Landhausstil mit seinen weißen Möbeln und hellen Stoffen. Besonders beliebt sind dunkle Laminatböden, weil sie ein sehr edles und hochwertiges Raumambiente schaffen. Nachgebildete Hölzer wie Walnuss, Wenge, Nussbaum und Merbau

gehören zu den dunklen Vertretern. Aber auch Eiche oder Zebrano sind in dunkelbraun gefärbten Varianten erhältlich. Wer weder einen sehr hellen noch einen zu dunklen Boden verlegen möchte, entscheidet sich für einen Farbton dazwischen. Auch hier stehen genügend Dekore zur Auswahl: Apfel, Birne, Buche, Eiche und Kirsche variieren zwischen hellbraunen Tönen und rötlichen Farb-

nuancen. Neben der Nachbildung naturgetreuer Holzfarben und -maserungen geht der Trend heute zu bearbeiteten Oberflächen. Gekalkte, geweißte oder geräucherte Holzdekore finden sich immer häufiger in den Regalen der Märkte. Nicht nur Holzimitate sind gefragt. Laminat mit Natursteinoberflächen, zum Beispiel Schiefer oder Marmor, oder mit Fliesendekoren gibt es auch

Holzdekore hauchen dem Boden Leben, Wärme und Sinnlichkeit ein





zu kaufen. Besonders modern und ausgefallen wirken Fußböden, wenn ein Laminat mit Streifen, Ornamenten oder einem Farbdekor zum Einsatz kommt.

EIN BELAG FÜR JEDEN RAUM

Robust, pflegeleicht und einfach zu verlegen – diese Eigenschaften zeichnen Laminatböden aus.

Deshalb eignen sie sich für nahezu jeden Raum im Haus. Letztendlich ist es eine Geschmacksfrage, ob Sie im Schlaf- oder Wohnzimmer lieber einen kuscheligen Teppichbelag oder einen natürlich wirkenden Laminatboden verlegen wollen. Bei Bädern, Küchen und Eingangsbe reichen sollten Sie allerdings etwas vorsichtiger sein. Hier kommen die Fußböden sehr häufig mit Wasser in Kontakt. Nicht jeder Laminatboden hält das auf Dauer aus. Ist die Feuchtigkeit erst einmal in das Laminat eingedrungen, quellen die einzelnen Elemente auf. Verzichten müssen Sie deshalb noch lange nicht: Es gibt nämlich Produkte, die speziell für den Einsatz in Feuchträumen hergestellt werden.

VERBLÜFFENDE WIRKUNG

Bei der Gestaltung haben Wände und Fußböden etwas gemeinsam:



stimmiger Raumeindruck entsteht, suchen Sie sich einen Belag aus, der auch zu Ihren Möbeln und den Zimmertüren passt. Laminat in rustikaler Schiffsdienlenoptik ergänzt beispielsweise Kiefernholz. Bei Türen und Möbelstücken mit Buche-Dekor darf es ruhig ein etwas dunklerer Bodenbelag sein. Die freie Wahl haben Sie bei Glas- oder weiß lackierten Holztüren.

Doch nicht nur die Helligkeit und die Farbe eines Laminatbodens beeinflussen das Raumgefühl, sondern auch die Maserung des vermeintlichen Holzes. Je stärker die Struktur ausgebildet ist, desto lebendiger und dominanter erscheint der Fuß-

boden. Er wird die Blicke sofort auf sich ziehen. Wesentlich dezenter wirken Laminatbeläge mit wenig oder schwacher Maserung. Sie beruhigen ein Zimmer und ermöglichen, dass schön gestaltete Wände oder aus gefallene Möbel zuerst wahrgenommen werden. Verändert lassen sich Wohnräume zu guter Letzt durch die Art und Weise, wie der Laminatboden verlegt wird. Zimmer erscheinen etwas breiter, wenn die Elemente quer in einem Raum liegen. Dagegen wirkt ein Zimmer mit längs verlegten Paneelen deutlich länger. Machen Sie sich diese kleinen optischen Täuschungen bei der Raumgestaltung mit Bodenbelägen zunutze.

Ihre Farben beeinflussen die Raumwirkung. Ein heller Belag kann das Zimmer optisch vergrößern und reflektiert das Licht. Das Gegenteil passiert bei dunklen Böden. Für kleine Räume sollten Sie deshalb besser helleres Laminat wählen. Wollen Sie einen braunen Belag beispielsweise mit dunkelrot gestrichenen Wänden kombinieren, sollte der Raum groß genug sein und besonders viel Tageslicht abbekommen. Für Möbel und Stoffe wählen Sie als Kontrast helle Farben. Damit ein möglichst

MISS DO-IT-YOURSELF RÄT: Schonen Sie den Laminatboden mit Filzgleitern

Wie oft habe ich mich schon über die Kratzer im Laminat geärgert. Entstanden sind sie, weil ich beim Putzen die Möbel hin und her geschoben habe. Damit Ihr Boden lange schön bleibt, kleben Sie einfach runde oder eckige Filzgleiter unter Tisch- und Stuhlbeine, andere Möbelstücke oder schwere Übertöpfe.





Und es hat Klick gemacht

Kleben ist passé, heute wird geklickt. Wegen ihrer Einfachheit hat sich bei Laminatböden die Klicktechnik etabliert.

Früher musste Laminat, genau wie Parkett- oder Korkboden, Element für Element verleimt werden. Das war sehr aufwendig und für ungeübte Heimwerkerinnen und Heimwerker nicht immer ganz leicht umzusetzen. Für eine kleine Revolution hat die Entwicklung der Klicktechnik gesorgt. Anstatt die einzelnen Paneele miteinander zu verleimen, werden die Elemente nur noch ineinander gesteckt. Zum Verlegen eines Laminatbodens gehört sicherlich noch etwas mehr, aber das Prinzip des Klickens hat die Verarbeitung extrem vereinfacht.

SO IST LAMINAT AUFGEBAUT

Auch wenn die Oberfläche richtiges Holz nur imitiert, besteht Laminat im Kern tatsächlich aus diesem Material. Genau genommen wird ein Holzwerkstoff als Basis bzw. Träger verwendet. Insgesamt setzt sich der Bodenbelag immer aus mehreren Schichten zusammen:

Werkzeuge und Materialien

Auf geht's in die Holz- und Werkzeugabteilung des Baumarktes: Hier finden Sie nicht nur Ihren neuen Laminatboden und die passenden Fußleisten, sondern auch Schlagklotz, Zugeisen und Gehrungslade. Keine Frage, diese Gesellen brauchen Sie wirklich.

Falls Sie jetzt mittelalterliche Foltergeräte vor Augen haben, seien Sie beruhigt: Abgesehen von den Namen sind diese Werkzeuge völlig harmlos, beim Verlegen von Laminat aber unentbehrlich. Mit einem Schlagklotz und dem Hammer kann man vorsichtig nachhelfen, wenn die einzelnen Paneele nicht fugenfrei ineinanderrasten. Der Klotz besteht entweder aus Holz oder aus Kunst-

stoff. Ein Zugeisen wird gebraucht, um Randelemente fest mit der verlegten Laminatreihe zu verbinden. Ganz wichtig ist auch die Stichsäge mit mehreren Holzsägeblättern. Randpaneele und Aussparungen für Wandvorsprünge und Rohre lassen sich nämlich nur bequem mit der Elektro-Säge zuschneiden. Erst wenn Sie das Laminat komplett verlegt haben, kommt die sogenannte Geh-

rungslade zum Einsatz. Mit ihrer Hilfe sägen Sie die Fußleisten schräg zu, im 45-Grad-Winkel. Alle anderen Werkzeuge finden Sie in Ihrer Heimwerkerkiste oder im nächsten Baumarkt. Beim Einkauf dürfen Sie ein Hilfsmittel nicht vergessen: die Abstandskeile. Dabei handelt es sich um Holz- oder Kunststoffklötzchen, die Sie zwischen Wand und Laminelemente klemmen.

Laminat sieht echten Holzböden verblüffend ähnlich, kostet aber deutlich weniger – da freut sich Ihr Geldbeutel

- 1** Gehrungslade zum schrägen Zusägen der Fußleisten
- 2** Anschlagwinkel bzw. Winkellineal zum Ausmessen und Anzeichnen der Laminatpaneele
- 3** Handsäge oder Fuchsschwanz mit feiner Zahnung zum Kürzen der Fußleisten
- 4** Gummihammer zum vorsichtigen Zusammenfügen der Paneele
- 5** Zugeisen
- 6** Holz-

- klötzchen als Abstandhalter zwischen Wand und Laminat
- 7** Schlagklotz aus Holz oder Kunststoff
- 8** Hammer für Schlagklotz und Zugeisen
- 9** Zollstock zum Ausmessen
- 10** Cuttermesser (oder Schere) zum Abschneiden der Trittschallfolie
- 11** Bleistift zum Markieren



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar: <http://d-nb.info/1007776374>

Meyer, Anja (2011)
*Heimwerker-Königin
Krönen Sie Ihr Zuhause.*
Leipzig: Draksal Fachverlag
ISBN 978-3-86243-009-3
1. Auflage 2011

Draksal Fachverlag
Postfach 10 04 51
D-04004 Leipzig
Deutschland
www.draksal-verlag.de

Konzeption & Redaktion
Anja Meyer

Projektleitung
Carina Heinrich

Lektorat
Carina Heinrich, Sonja Bufe

Koordination Fotoproduktion
Anja Meyer

Fotografien
Pavel Strnad

Layout & Gestaltung
Diana Schulz

Lithografie & Satz
Katja Krüger, Stanley Baumgarten

Bildnachweis

Agrob Buchtal (67, 69, 182), Akzo Nobel (84), Alpina Farben (46, 47, 48, 49), Arte Espina (113, 119), A.S. Crédation (22, 26, 29, 34, 42, 43), Max Bahr (124), Robert Bosch (8, 13, 14, 15, 57), Calo Teppich (109, 111), Deutsche Steinzeug (53, 66, 68, 71, 73, 85), Deutsches Tapeten-Institut (25, 29, 44, 45), DIY Academy (9, 10, 11, 18, 186, 187), djd (12), Farbqualität.de (50, 51, 53, 58, 64, 65, 170), Hagebau (56), Hamberger Flooring (89, 92, 93), Henkel (142), Industrieverband Keramische Fliesen + Platten (67, 70, 78), Jasba (73), Knauf Bauprodukte (52, 72), Longlife Teppichboden (120), Emil Lux (62), Meisterwerke Schulte (100, 106), OBI (180), Parador (89, 90, 91, 107), Tapetenagentur (23, 24), Tarkett (88, 89), Teba (160), Ter Hürne (90, 93, 95), Verband europäischer Laminatfußbodenhersteller (94, 95, 98), Vorwerk (108, 109, 110, 111, 112, 114, 115, 125), Wools of New Zealand (115)

Besonderer Dank gilt ...

... der DIY Academy für die Nutzung ihrer Werkstatt
... den Mitgliedsfirmen der DIY Academy für die Bereitstellung von Werkzeugen und Materialien
... dem OBI Markt Köln-Niehl für die Fotoproduktion im Markt
... Mareike Hermann für Fotoaufnahmen in ihrer Wohnung und die tatkräftige Unterstützung

Hinweis

Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Draksal Fachverlages ist unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Methoden, Tipps, Empfehlungen und Anregungen in diesem Werk stellen die Meinung bzw. Erfahrung der Autorin dar. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen der Autorin und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Bei Verwendung von Materialien oder Werkzeugen sind im Zweifel die Herstelleranleitungen vorrangig. Die Anweisungen in diesem Buch entbinden nicht von der individuellen Umsichts- und Sorgfaltspflicht. Der Leser ist somit weiterhin selbst verantwortlich für sein Tun und Lassen. Bei Unsicherheiten ist die Ausführung der beschriebenen Arbeiten von einem Fachhandwerker vornehmen zu lassen. Die Angaben in diesem Buch erfolgen ohne jegliche Gewährleistung oder Garantie der Autorin, des Verlages oder seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Eine Haftung für eventuelle Nachteile oder Schäden ist ausgeschlossen.

1.–20. Tausend 2011

© 2011 Draksal Fachverlag GmbH

www.draksal-verlag.de



Erste Hilfe aus dem Netz

Gemeinsam Wohnträume verwirklichen

In unserer Web-Community können Sie sich mit anderen Heimwerker-Königinnen austauschen. Von tückischen Trockenbauwänden bis hin zu gekonntem Fliesenlegen. Hier finden Sie Gleichgesinnte, die Ihnen hilfreich zur Seite stehen. Präsentieren Sie auch Ihre kreativsten Einrichtungsprojekte. Den schönsten Designs winken tolle Preise.



Klicken Sie sich rein!
www.facebook.de/heimwerkerkoenigin

Viele tolle Tipps und Tricks aus den Bereichen Renovieren, Gestalten und Reparieren finden Sie ebenfalls auf der Webseite zum Buch: **www.heimwerker-koenigin.de**.



Heimwerker Königin

Vor Ihrem inneren Auge malen Sie sich die schönsten Wohnträume aus. Leuchtende Wandfarben. Edle Böden. Stimmungsvolles Licht. Allerdings kennen Sie Hammer, Bohrmaschine und Farbroller nur vom Hörensagen? Die Zeiten sind jetzt vorbei. Denn egal, ob Teppich oder Tapete, Lampen oder Laminat: Dieser praxisnahe Ratgeber zeigt Ihnen, wie es geht.

Alle Themen, von kleinen Reparaturen bis hin zur Komplettrenovierung, werden in detaillierten und bebilderten Anleitungen beschrieben. Gleichzeitig lernen Sie alles über den Umgang mit den nötigen Werkzeugen und die Auswahl des richtigen Materials. Tipps zu den Themen Einrichten und Gestalten laden ein, Ihre eigenen vier Wände zu krönen.

Die Miss Do-it-yourself macht es Ihnen vor: Heimwerken ist keine komplizierte Wissenschaft, sondern eine Frage der Übung. Worauf warten Sie also noch? Werden Sie zur Heimwerker-Königin!



«Auch Sie können Heimwerken – mit der richtigen Anleitung!»

Maribel Goncalves, Miss Do-it-yourself

Umfassend Alle Basics fürs Renovieren, Reparieren und Selbermachen

Leicht verständlich Schritt für Schritt zum Wunschergebnis

Exklusiv Mit vielen Praxis-Tipps der amtierenden Miss Do-it-yourself

In Kooperation mit



Fliesen legen, Türen abdichten, Wände streichen –

all das und noch viel mehr in unserem praktischen Ratgeber!

Anja Meyer

Heimwerker-Königin Krönen Sie Ihr Zuhause

ISBN 978-3-86243-009-3
192 S., Großformat
zahlr. u. durchg. farb. Abb.
21,0 x 21,0 cm
Draksal Fachverlag, Leipzig



So erreichen Sie uns:

Draksal Fachverlag GmbH
– Heimwerker-Königin –
Täubchenweg 8
D-04317 Leipzig

Tel (0341) 35 14 66 10 | Fax (0321) 21 25 30 57
bestellung@draksal-verlag.de